

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 45

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Lisebeths Jammer**

(Nach Lecture der „Annales politiques et littéraires“)

Daß 3' Bärn das reinste Gommorraha ist,  
Das predigte ich schon vor Jahren;  
Besonders die reifere Jungfrau ist  
Umbrüllt von des Satans Gefahren.  
Man glaube mir nicht und höhnte mich nur  
Und zischelt' von saueren Trauben;  
Nun kommt die Bestätigung aus Paris,  
Nun wird man mir's endlich doch glauben!

Herrn Briffon, der 3' Bärn in Geschäften war,  
— Ich glaube, man nennt das Schieben —  
Ist vor der Verderbtheit unsrer Moral  
Der Verstand fast sehen geblieben.  
Er schrieb vom „Schmutzigen Zentrum der  
Kaum wieder zurück in Paris, [Welt“  
Vergaß vor Entrüstung beinahe sogar  
— Doch beinah' nur — sein „petit bénéfice“.

Sechshundert Beamte hält Deutschland allein  
Hier 3' Bärn sich — man muß das notieren —  
Sechshundert Beamte, in noblen Hotels,  
Allein nur zum — „Damenspielen“.  
Das Rheingold wurde herausgefischt  
Aus des Rheines sumpfigsten Stellen allein,  
Und strömt nun nach Bern, zu dem Zwecke  
Unsrer Tugend den Sallfrick zu stellen.

„Gepreßten Herzens“ entfloh Herr Briffon,  
— Nach dem Abhub seiner Prozente —  
Entfloh dem „Herde der Korruption“  
Ins Tugendland der Entente.  
Doch hier wälzt weiter das Rheingold sich  
In „tugenderlickenden“ Massen,  
Vom Palace-Hotel bis zur Kornhausbrück'  
Und weiter durch Gäßchen und Straßen.

Sechshundert Beamte — die Gänsehaut  
Durch den Leib und die Seel' mir vibrieret:  
„Ich fühl' mich von hinten, von seitwärts, von  
Bis unter die Dessous' sprieret.“ [loorn,  
Lisebeth Wgler-Sink

**Lieber Stanispedikus!**

Die Sehnsuhr, wo die Kehdaktoren seit  
dem großen Worten einge4t hapen, hapen mir  
das epistolieren Grindlich verleitet, specialiter  
weil die Kattolicken im Verd8 stehen, die Krieg-  
4ung der Italierten zu schättigen. Oter sind  
ihre Zeitungschwärzer nicht wie eine ange-  
schosne Wilzau über den Heuligen Vatter her-  
gefallen, wo Er den ferstörten Wölkern den  
Srieten auf dem Teller ser4en wollte? Waß  
würden sie erst mit einem Stanis- und einem  
Ladispedikus anstehlen, wenn dieselbigen  
innen alle 8 Tage öfentlich zu merken geben

wirten, daß sie unheilbar überen sind, auf  
isonzisch: prouti per Rheinau?

Wenn Du übrigens auß der Serne mit dem  
neutralen Sehlstecher die Nazionaalrats-  
wahlen am Lagg Lehmann und im Xi-  
fotto Ceneri betr8est und Cohnstadiiren  
mußt, daß der Birgermeister von Bläng-  
balai und der Statellifergifter son  
Lugano wieder die ersten Außervöhlten deß  
Volkes geworten sint, so wirst Du dito mit  
selbigem kein Erparmen mehr hapen, wenn  
es auf die eint oder andere Urth gobßergessen  
über die Knie genohmen und theemokratisch  
abgepeffert wirt, daß die Thranendrößeßen  
englischen Säns schwoiben und amerikanische  
Baprikatinktuhr.

In der Hofnung, die Zeitungskarde, eine  
Linie per Quarthal, merde bald einge4t werten,  
ferbleibe ich Dein semper 3er

Ladispedikus.

**An die jungen Aertzinnen**

Würd' bis zu Meskulap die Kunde dringen  
Von seinen vielen Jüngerinnen,  
Er würde wünschen wohl sich zu verjüngen,  
Um deren Freundschaft zu gewinnen,  
Doch sicher bät' er um die eine Gunst,  
An ihm nicht zu probieren ihre Kunst. 23.



**REPARATUREN**  
VON ELEKT. MASCHINEN, MOTOREN  
TRANSFORMATIONEN U. APPARATEN  
**BURKHARD & HILTPOLD**  
ELEKTRO-MECHANISCHE REPARATUR-WERKTÄTTE  
ZÜRICH

Verlangen Sie bitte unsern  
Gratis-Katalog!

Schuhwarenversandhaus  
**RUD. HIRT & SÖHNE**  
LENZBURG

Infolge stetsfort steigender  
Lederpreise ist es Ihr Vorteil,  
wenn Sie bald einkaufen.

**A. Ruchti**  
Bern, Kramgasse 11

Bilder-  
Einrahmung

Periodisch leidende (O. F. 724 g) 1739

**Frauen**  
sollten sich vertrauensvoll wenden  
an das Hygien. Institut **Dara-  
Export, Genf, Rhône 6303.**



**O. CAMINADA**  
ZÜRICH 4710  
2 Militärstrasse 2  
Spezialgeschäft für sämtliche  
**Militärbedarfsartikel**  
für Offiziere u. Soldaten  
en gros und en détail



Zahle Geld zurück  
wenn Sie mit  
meinem Bart-Be-  
förderungs-Mittel  
keinen Erfolg  
haben. Preis Fr.  
3.— in Marken  
oder Nachnahme.  
G. Lenz, Grenchen A  
(Solothurn). 1511

**AlleMänner**  
die infolge schlechter Jugend-  
gewohnheiten, Ausschreitungen  
u. dgl. an dem Schwinden ihre-  
besten Kraft zu leiden haben,  
wollen keinesfalls versäumen, die  
sichvolle u. aufklärende Schrift  
eines Nervenarztes üb. Ursachen,  
Folgen u. Aussichten auf Heilung  
der Nervenschwäche zu lesen.  
Illustriert, neu bearbeitet. Zu  
beziehen für Fr. 1.50 in Brief-  
marken von **Dr. Rumler's  
Heilanstalt, Genf 477.**

**Hämorrhoiden**  
verschwinden in einigen Tagen.  
Dose à Fr. 3.50 versendet  
Bad- u. Kuranstalt Weissbad,  
**Bühler (Appenzel).** 1819

**Los-Listen**  
in grosser Auflage, liefert  
als Spezialität die mit dem  
nötigen Ziffernmaterial und  
zwei Rotations-Maschinen  
versehene  
**Buchdruckerei JEAN FREY  
Zürich**

**ROAS**  
BESTE SCHUH-CRÈME  
A. SUTTER  
BERNHOFEN/MURGAL

**Sie treffen mich  
immer wieder**  
↑ aber nur in einer be-  
stimmten Quelle. Es  
bleibt sich nicht  
gleich, wenn Sie was  
suchen, das Sie nur  
an einer bestimmten  
Stelle finden können,  
ob Sie Ihr Ziel auf  
Umwegen erreichen,  
oder auf dem schnell-  
sten, bequemsten u.  
billigsten Weg. Ver-  
schwenden Sie nicht  
unnütz Kraft, Zeit u.  
Geld! Sie treffen mich  
immer wieder nur  
durch eine Anzeige,  
so klein Sie auch sein  
mag. Der Inser-  
tionserfolg.

**420,000**  
Fr. werden von d. Lotterie  
schweiz. Eisenbahner ver-  
lost. 100,000 Gewinner!  
Trefrer 10,000, 5,000, 1,000  
etc. Gewinn sofort ersicht-  
lich. **Lose à Fr. 1.—**  
versendet **Fr. Imbach-  
Amrein, Weinmarkt Nr. 13-4,  
Luzern.** 1816

**Toif**  
**Beste Handseife**  
Überall zu haben

**Briefmarken-**  
Facsimiles auss. Kurs.  
Reparatur von defekten  
Briefmarken. 1823  
An- u. Verkauf, Tausch.  
Preisliste gratis u. frko.  
Auswahl - Sendungen.  
F. Fournier's Nachf., Genf I.

**Blut-**  
Reinigungsmittel 1730

**Model's Sarsaparill**  
gegen alle Krankheiten, die von  
**verdorbenerm Blut** od. von  
**chronischer Verstopfung**  
herrühren, wie: Hautausschlag,  
Röte, Flechten, Jucken, Skrof-  
lose, Augenliderentzündungen,  
Syphilis, Hämorrhoiden, Krampf-  
adern, schmerzhaftes Perioden-  
störungen besonders im kriti-  
schen Alter, Rheumatismus,  
Migraine, Kopfschmerzen, Magen-  
beschwerden etc. Sehr ange-  
nehm und ohne Berufsstörung zu  
nehmen. — 1/3 Flasche Fr. 4.20,  
1/2 Fl. Fr. 8.—, 1 Flasche für eine  
vollständige Kur Fr. 9.50. **Zu  
haben in allen Apotheken.**  
Wenn man ihnen aber eine Nach-  
ahmung anbietet, weisen Sie  
dieselbe zurück und bestellen  
Sie direkt per Postkarte bei der  
**PHARMACIE CENTRALE,  
MADLENER-GAVIN, rue  
du Montblanc 9, GENÈVE.** Die-  
selbe sendet Ihnen gegen Nach-  
nahme obiger Preise franko die  
**echte Model's Sarsaparill**

**Sanitäts-Hausmann A. G.**  
Urania-Apotheko — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für  
**sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel**  
Eigene chemische Laboratorien  
**Zürich - St. Gallen - Basel - Genf**